

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VI.

Den 7. Februar 1784.

I. Aus Budissin.

Bei Em. Wohlöbl. Stadtgerichte allhier ist der 5. März zum anderweiten Subhastationstermin folgender Grundstücken angesetzt: 1) Der nach 9 Bieren brauberechtigte auf der Reichengasse gelegene Gasthof zur goldnen Weintraube, nebst Zubehör, worauf 4350 Thl. licitirt. 2) 11 Scheffel Acker Gersten-Aussaat, auf dem Preuschwitzer Wege gelegen, worauf, für den Schfl. 40 Thl. geboten. 3) Mstr. Joh. George Flegels, Bürgers Rad- und Stellmachers, auf der Töpfergasse gelegenes Wohnhaus, worauf 120 Thl. licitirt. 4) Hrn. Joh. Gottl. Rupsches, Bürg. und Perükiers, auf der Schloßgasse gelegenes Wohnhaus, worauf das licitum 400 Thl. ist. 5) Hrn. George Gottl. Köhlers, Bürg. und Malers, auf der Brüdergasse befindliches Haus, worauf 400 Thl. geboten. 6) George

Lehmanns, Bauers in Burk Bauerguth, worauf bereits 1400 Thl. geboten worden.

II. Aus dem Vaterlande.

Im Städtgen Reichenbach sind im abgewichenen Jahre 61 Kinder getauft, als 37 Söhne und 24 Töchter, 21 Paar proclamirt, und 82 Personen (worunter 50 unverheirathete und Kinder) begraben worden; Communicanten sind gewesen 2861.

Todesfälle.

Zu Zittau starb am 10. Jan. an einem unvermutheten Schlagflusse, im 55sten Lebensjahre, Herr Johann Gottlob Neumann, weitberühmter Kauf- und Handelsherr und Er. löbl. Kaufmannsso- cietät Deputatus daselbst. Er war zu Berzdorf, einem Zittauschen Rathsdorfe, geboren, hatte bey dem Herrn Scabin Neumann die Handlung gelernet, sich dann auf Reisen begeben, und sich beson- ders in London eine Zeitlang aufgehalten.

§

Nach